

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Hinweise zur Datenerhebung:
 Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).
 Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz und Europäischen Gemeinschaftsrecht. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Eingangsstempel

Antrag auf Daueraufenthalt – EU

Aktenzeichen

Hinweis:
 Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | | |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass | <input type="checkbox"/> Mietvertrag | <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid | <input type="checkbox"/> Schulbescheinigung |
| 5 <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> Bestätigung Finanzamt (keine Steuerschulden) |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsklärung | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrietauglich) |
| 7 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil | <input type="checkbox"/> Bürgschaftserklärung | <input type="checkbox"/> |
| 8 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsurteil | <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid | <input type="checkbox"/> |
| 9 <input type="checkbox"/> Nachweis über 60 Monate Rentenversicherungsbeiträge | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit | <input type="checkbox"/> |
| 10 <input type="checkbox"/> Nachweis über Integrationskurs | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes | <input type="checkbox"/> |

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

11 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Augenfarbe
 blau grau grün braun

12 Vorname(n) Geschlecht m w Größe _____ cm

13 Geburtsdatum Geburtsort (Ort, Staat)

14 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

15 Familienstand ledig verheiratet in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend geschieden verwitwet getrennt lebend Datum seit: _____ Datum seit: _____

16 Telefon (Angabe freiwillig) Telefax (Angabe freiwillig) E-Mail (Angabe freiwillig)

Pass/Passersatz

17 eigener Pass/Ausweis eingetragen bei Vater Mutter

18 genaue Bezeichnung: Art des PASSES/Ausweises Nr. gültig bis

19 ausgestellt von ausgestellt am

20 derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

derzeitiger Aufenthaltstitel

21 Aufenthaltserlaubnis gemäß § _____ AufenthG Niederlassungserlaubnis gemäß § _____ AufenthG

22 Aufenthaltserlaubnis (AuslG 1990) Aufenthaltsbefugnis (AuslG 1990) Sonstiger: _____

23 seit:

Aufenthaltszweck im Bundesgebiet

Aufenthaltszweck (z. B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)

24 von _____ bis _____

25 von _____ bis _____

26 von _____ bis _____

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) _____

27 Vorname(n) _____ Geschlecht m w

28 Geburtsort (Ort, Staat) _____ Geburtsdatum _____

29 Staatsangehörigkeit(en) _____ eventuell frühere Staatsangehörigkeiten _____ Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig) _____ Religion (Angabe freiwillig) _____

30 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

31 aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis _____

32 Aufenthaltserlaubnis _____ Bezeichnung _____ Niederlassungserlaubnis/ Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU _____ Asylberechtigt gültig bis _____

33 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status: _____

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

34 1 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) _____ Staatsangehörigkeit _____

Vorname(n) _____ Geschlecht m w

35 Geburtsort (Ort, Staat) _____ Geburtsdatum _____

36 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

38 2 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) _____ Staatsangehörigkeit _____

Vorname(n) _____ Geschlecht m w

39 Geburtsort (Ort, Staat) _____ Geburtsdatum _____

40 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

42 3 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) _____ Staatsangehörigkeit _____

Vorname(n) _____ Geschlecht m w

43 Geburtsort (Ort, Staat) _____ Geburtsdatum _____

44 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

46 4 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) _____ Staatsangehörigkeit _____

Vorname(n) _____ Geschlecht m w

47 Geburtsort (Ort, Staat) _____ Geburtsdatum _____

48 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat) _____

3. Angaben zum Aufenthalt

Aufenthalt im Ausland

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 aufeinanderfolgende Monate im Ausland aufgehalten? nein ja

50 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

51 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

52 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

Haben Sie sich in den letzten 5 Jahren länger als insgesamt 10 Monate im Ausland aufgehalten? nein ja

53 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

54 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

55 von (Datum) _____ bis (Datum) _____ in (Ort, Kreis, Staat) _____

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt Ihrer Angehörigen, denen Sie Unterhalt zu leisten haben?

56 Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als _____

57 Unterhalt durch Ehegatten _____

58 Sonstige (bitte bezeichnen!) _____ Betrag _____

59 Monatlicher Netto-Verdienst: _____ Euro monatlich

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Ich habe Unterhaltspflichten gegenüber anderen Personen Anzahl

60 nein ja, gegenüber folgenden _____ Personen:

61 Familienname, Vorname(n) Geburtsdatum

1 _____

62 Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

63 Familienname, Vorname(n) Geburtsdatum

2 _____

64 Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

65 weitere unterhaltsberechtigten Personen sind auf einem Beiblatt angegeben.

Rentenversicherung

66 Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

67 Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

68 Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet (Nachweis liegt bei).

69 Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert (Nachweis liegt bei).

70 Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).

71 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet (Nachweis liegt bei).

Kranken- und Pflegeversicherung

72 Ich und meine mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebende Angehörige sind gesetzlich kranken- und pflegeversichert

73 bei _____

(Bestätigung liegt bei)

74 Ich und meine mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebende Angehörige sind gleichwertig freiwillig kranken- und pflegeversichert

75 bei _____

76 Der Versicherungsschutz ist unbefristet verlängert sich automatisch (Bestätigung liegt bei)

77

Wohnraum der Familie

78

79 Wohnfläche _____ m² für _____ Personen Anzahl

Mietvertrag Wohnraumbescheinigung liegt bei.

Verpflichtung nach den Abgabegesetzen

80 Ich habe keine Steuerrückstände (Bestätigung des Wohnsitzfinanzamtes liegt bei) Ich habe Steuerrückstände in Höhe von _____ bei _____

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

81 nein ja in Deutschland im Ausland

Datum _____ Gericht _____

82 Grund _____ Art und Höhe der Strafe _____

83 _____

84 _____

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

85 nein ja in Deutschland im Ausland

86 Grund/ermittelnde Behörde _____

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

87 ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei.

88 Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse und keine Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland (Bescheinigung liegt bei).

89 Ich kann mich auf einfache Art mündlich verständigen und eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.

90 Begründung:

91 Ich kann mich auf einfache Art mündlich verständigen und habe keinen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs, weil ich nur geringen Integrationsbedarf habe

92 Begründung:

93 sonstige Begründung:

Ich beantrage die Erteilung der Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Lichtbild
grundsätzlich
biometrietauglich!
min. 35 x 45 mm

94 Ort, Datum

95 eigenhändige Unterschrift
bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit _____

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)

4. Der Ausländerbehörde weitergereicht mit Anlagen

Ort; Datum _____ Behörde _____

Unterschrift _____

Bearbeitungsvermerke der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde

Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG

Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG

bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG

Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____
Bescheinigung erteilt am _____	gültig bis _____	Unterschrift _____

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!